

Große „Familienfeier“ in der Kapelle der DSB

Anlässlich ihrer silbernen Profess feierten sieben Priester mit Schwester Carmen, ihren Angehörigen, Mitschwestern und Freunden in der Kapelle der DSB die heilige Messe in koptisch-katholischem Ritus. Selten sind so viele Priester bei einem 25-jährigen Professjubiläum versammelt wie bei Schwester Carmen. Bei ihr ist es eine logische Folge dieser Familienfeier, denn vier der Priester entstammen ihrer Familie, sie sind Brüder von Schwester Carmen (einer ist Salesianer, ein anderer Franziskaner, der dritte Weltpriester und der vierte Bischof in Asjut)!

Sr Carmen wuchs zusammen mit sechs Brüdern in Asjut auf. Ihr Vater war ein tief frommer Mann aus einfachen Verhältnissen, der seine Kinder in ihrer religiösen Einstellung entscheidend prägte. 1974 kam sie zu den Schwestern des heiligen Karl Borromäus, 1983 wurde sie als Novizin im Kloster in Alexandria aufgenommen, wo sie zwei Jahre später ihre zeitliche Profess ablegte. Seit 1999 sorgt sie sich um das leibliche Wohl der Schwestern in Bab el Louk.

Im Schulalltag begegnet man Schwester Carmen eher selten, was einmal mit ihrem Arbeitsbereich zusammenhängt zum anderen wohl auch mit ihrer zurückhaltenden Art. Die Festtage versüßt sie dem Lehrerkollegium jedoch regelmäßig durch frisches Backwerk, und in den Stressphasen der Prüfungszeit sorgt sie mit ihrer Kochkunst in der Mittagspause für Entspannung.



Sr Carmen: 25 Jahre im Dienst des Ordens und der Schule



Der Schwesternchor mit Ordensfrauen aus den vier Konventen des hl. Karl Borromäus in Ägypten stimmt die Jubilarin auf die bevorstehende Feier ein



Bischof Kyrillos feiert mit sechs Priestern die heilige Messe in koptisch-katholischem Ritus